
Antrag

der Fraktion der CDU

Berlin zeigt seine Verbundenheit mit seinen Bundeswehrsoldaten im Ausland

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird aufgefordert, den in Berlin stationierten Bundeswehreinheiten, die an Auslandseinsätzen der Bundeswehr teilnehmen sowie in Berlin stationierten Soldatinnen und Soldaten, die mit anderen Bundeswehreinheiten an Auslandseinsätzen teilnehmen, ein Zeichen der Verbundenheit und der Wertschätzung des Landes Berlin zukommen zu lassen. Zukünftig soll grundsätzlich vom Senat von Berlin mindestens ein Berliner Ortsschild an diese Gruppen/ Einheiten übergeben werden.

Begründung:

Aktuell nehmen Soldatinnen und Soldaten aus neun Bundeswehreinheiten, die in Berlin stationiert sind, an Auslandseinsätzen der Bundeswehr teil. Außerdem nehmen aktuell weitere 51 der an Berliner Standorten der Bundeswehr stationierten Soldatinnen und Soldaten mit anderen Bundeswehreinheiten an Auslandseinsätzen teil. Dies hat die schriftliche Anfrage DS 18/15681 ergeben.

Diese Soldatinnen und Soldaten verdienen unsere Achtung für den Dienst, den sie im Auftrag unserer Regierung und damit im Namen der Bundesrepublik Deutschland leisten. Im Kampf gegen Terror und Gewalt setzen sie ihr Leben und ihre Gesundheit für unsere freiheitliche Grundordnung und für eine bessere und sichere Welt aufs Spiel.

Dies ist auch in anderen deutschen Städten, Gemeinden und Kommunen, die einen Bundeswehrstandort besitzen, in vielfältiger Art und Weise gute und lange Tradition. Aufgrund seines kommunalen Sonderstatus‘ als Stadtstaat hat hier das Land Berlin die Aufgabe zu übernehmen, ein solches „Zeichen der Verbundenheit“ an die aus Berliner Standorten der Bundeswehr auf Auslandseinsätze entsendete Einheiten bzw. an einzelne Soldatinnen und Soldaten, die mit anderen Einheiten auf Auslandseinsätzen unterwegs sind, zu übermitteln.

Die grundsätzliche Übergabe bzw. Übermittlung eines Berlin-Ortseingangsschildes würde den Soldatinnen und Soldaten im Einsatz ein Stück Zuhause vermitteln und sie somit daran erinnern, dass ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger in Berlin zu ihnen stehen und dankbar für ihren Mut und ihre Opferbereitschaft für unser Land sind.

Um gegenüber den mutigen Soldatinnen und Soldaten im Einsatz unsere allgemeine Verbundenheit und Wertschätzung auszudrücken, sind in einem Evaluationsverfahren gemeinsam mit Bundeswehrfachleuten weitere geeignete Maßnahmen zu definieren, die zukünftig grundsätzlich angewendet werden, um in Berlin stationierten Bundeswehreinheiten, die an Auslandseinsätzen der Bundeswehr teilnehmen, ein Gruß aus der Heimat und ein allgemeines Zeichen der Verbundenheit zukommen zu lassen.

Berlin, 02. Oktober 2018

Dregger Melzer Schmidt Rissmann
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU